

2 St. Mo. 10-12 in 55/105

Prof. Dr. Dieter Ohr

16.10. 2006 Einführung

I. ELEMENTE DES ANSATZES UND KLASSISCHE PROBLEME

23.10. 2006 Das Grundmodell der soziologischen Erklärung und das ökonomische Verhaltensmodell

Pflichtlektüre:

Esser, Hartmut, 1999: Soziologie. Allgemeine Grundlagen. Frankfurt/New York. 3. Auflage, S. 91-102, 219-250.

Kirchgässner, Gebhard, 1991: Homo Oeconomicus. Das ökonomische Modell individuellen Verhaltens und seine Anwendung in den Wirtschafts- und Sozialwissenschaften. Tübingen, S. 12-46.

Miller, Max, 1994: Ellbogenmentalität und ihre theoretische Apotheose. Einige kritische Anmerkungen zur Rational Choice-Theorie, in: Soziale Welt 45, S. 3-15.

30.10. 2006 Zwei wichtige Annahmen: Rationalität und Eigeninteressiertheit („Eigennutz, Egoismus“)

Pflichtlektüre:

Downs, Anthony, 1957: An Economic Theory of Democracy. New York, S. 4-11.

Kirchgässner, Gebhard, 1991: Homo Oeconomicus. Das ökonomische Modell individuellen Verhaltens und seine Anwendung in den Wirtschafts- und Sozialwissenschaften. Tübingen, S. 46-64.

Tietzel, Manfred, 1981: Die Rationalitätsannahme in den Wirtschaftswissenschaften oder Der homo oeconomicus und seine Verwandten, in: Jahrbuch für Sozialwissenschaft 32, S. 115-138.

06.11. 2006 Politiker, Parteien und Wähler in der ökonomischen Theorie der Demokratie

Pflichtlektüre:

Braun, Dietmar, 1999: Theorien rationalen Handelns in der Politikwissenschaft. Eine kritische Einführung. Opladen, S. 61-104.

Downs, Anthony, 1957: An Economic Theory of Democracy. New York, S. 21-35, 36-50.

13.11. 2006 Warum Bürger nicht freiwillig Steuern zahlen, oder: die Logik des kollektiven Handelns

Pflichtlektüre:

Braun, Dietmar, 1999: Theorien rationalen Handelns in der Politikwissenschaft. Eine kritische Einführung. Opladen, S. 105-122.

Green, Donald P. / Shapiro, Ian, 1994: Pathologies of Rational Choice Theory. A Critique of Applications in Political Science. New Haven, S. 72-97.

Olson, Mancur, 1965: The Logic of Collective Action. Public Goods and the Theory of Groups. Cambridge, Mass., S. 5-65.

**20.11. 2006 Warum sich rationale Bürger „eigentlich“ nicht an einer Wahl beteiligen, oder:
das Paradoxon der Wahlbeteiligung**

Pflichtlektüre:

- Aldrich, John H., 1993: Rational Choice and Turnout, in: American Journal of Political Science 37, S. 246-278.
Barry, Brian, 1978: Sociologists, Economists and Democracy. Chicago, S. 13-46.
Green, Donald P. / Shapiro, Ian, 1994: Pathologies of Rational Choice Theory. A Critique of Applications in Political Science. New Haven, S. 47-71.

II. ANWENDUNGEN DES RATIONAL CHOICE-ANSATZES UND SPEZIELLE PROBLEME

27.11. 2006 Rational Choice-Erklärungen, wenn es für die Akteure um viel und um wenig geht

Pflichtlektüre:

- Kirchgässner, Gebhard, 1991: Homo Oeconomicus. Das ökonomische Modell individuellen Verhaltens und seine Anwendung in den Wirtschafts- und Sozialwissenschaften. Tübingen, S. 157-200.
Quandt, Markus / Ohr, Dieter, 2004: Worum geht es, wenn es um nichts geht? Zum Stellenwert von Niedrigkostensituationen in der Rational Choice-Modellierung sozialen Handelns, in: Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie 56, S. 683-707.
Zintl, Reinhard, 1989: Der Homo Oeconomicus: Ausnahmeerscheinung in jeder Situation oder Jedermann in Ausnahmesituationen?, in: Analyse & Kritik 11, S. 52-69.

04.12. 2006 Die ökonomische Analyse umweltbezogenen Verhaltens

Pflichtlektüre:

- Diekmann, Andreas, 1996: Homo ÖKOnomicus. Anwendungen und Probleme der Theorie rationalen Handelns im Umweltbereich, in: Andreas Diekmann und Carlo C. Jaeger (Hrsg.): Umweltsoziologie. Sonderheft 36 der Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie, S. 89-118.
Frey, Bruno S. / Bohnet, Iris, 1996: Tragik der Allmende. Einsicht, Perversion und Überwindung, in: Andreas Diekmann und Carlo C. Jaeger (Hrsg.): Umweltsoziologie. Sonderheft 36 der Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie, S. 292-307.

11.12. 2006 Die ökonomische Analyse des Drogenproblems

Pflichtlektüre:

- Kirchgässner, Gebhard, 1991: Homo Oeconomicus. Das ökonomische Modell individuellen Verhaltens und seine Anwendung in den Wirtschafts- und Sozialwissenschaften. Tübingen, S. 148-152.
Pommerehne, Werner W. / Hartmann, Hans C., 1980: Ein ökonomischer Ansatz zur Rauschgiftkontrolle, in: Jahrbuch für Sozialwissenschaft 31, S. 102-143.

18.12. 2006 Die ökonomische Analyse der Partnerschaft und der Familie

Pflichtlektüre:

- Hartwig, Karl-Hans, 1993: Partnerschaften – Ökonomie zwischenmenschlicher Beziehungen, in: Bernd-Thomas Ramb und Manfred Tietzel (Hrsg.): Ökonomische Verhaltenstheorie. München, S. 33-61.
Meyer, Willi, 1987: Was leistet die ökonomische Theorie der Familie?, in: Horst Todt (Hrsg.): Die Familie als Gegenstand sozialwissenschaftlicher Forschung. Berlin, S. 11-45.
Ribhegge, Hermann, 1993: Ökonomische Theorie der Familie, in: Bernd-Thomas Ramb und Manfred Tietzel (Hrsg.): Ökonomische Verhaltenstheorie. München, S. 63-87.

08.01. 2007 Die ökonomische Analyse des generativen Verhaltens

Pflichtlektüre:

Becker, Gary S., 1993: Die ökonomische Analyse der Fruchtbarkeit, in: Gary S. Becker: Der ökonomische Ansatz zur Erklärung menschlichen Verhaltens. Tübingen. 2. Auflage, S. 188-214.

15.01. 2007 Abschreckung von Kriminalität aus Rational Choice-Perspektive

Pflichtlektüre:

Becker, Gary S., 1993: Kriminalität und Strafe: Ein ökonomischer Ansatz, in: Gary S. Becker: Der ökonomische Ansatz zur Erklärung menschlichen Verhaltens. Tübingen. 2. Auflage, S. 39-96.

22.01. 2007 Zwischenfazit der bisherigen Diskussion anhand von Übungsfragen**III. ERWEITERUNGEN, THEORETISCHE VERBINDUNGEN, GRENZEN****29.01. 2007 Erweiterungen und theoretische Verbindungen: Wert-Erwartungstheorie und Entscheidungen unter Unsicherheit**

Pflichtlektüre:

Esser, Hartmut, 1999: Soziologie. Spezielle Grundlagen. Band 1: Situationslogik und Handeln. Frankfurt/New York, S. 247-293.

05.02. 2007 Grenzen von Rational Choice-Erklärungen und „Anomalien“

Pflichtlektüre:

Esser, Hartmut, 1999: Soziologie. Spezielle Grundlagen. Band 1: Situationslogik und Handeln. Frankfurt/New York, S. 295-358.

Frey, Bruno S., 1990: Ökonomie ist Sozialwissenschaft. Die Anwendung der Ökonomie auf neue Gebiete. München, S. 125-138, 162-180.

Kirchgässner, Gebhard, 1991: Homo Oeconomicus. Das ökonomische Modell individuellen Verhaltens und seine Anwendung in den Wirtschafts- und Sozialwissenschaften. Tübingen, S. 201-222.

12.02. 2007 Abschlußdiskussion und Seminarbewertung